

Norderney Kurier

Immer freitags: kostenlos
an alle Haushaltungen
und 40 Auslegestellen
Auflage: 6000 Exemplare

2. JAHRGANG / NUMMER 43

FREITAG, 29. OKTOBER 2010

WILHELMSTRASSE 2, 26548 NORDERNEY

HEUTE LESEN SIE IM

Ostfriesischer Kurier

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich

Caritas setzt auf behindertengerechtes Wohnen: Insel-Oase investiert demnächst drei Millionen Euro auf Norderney.

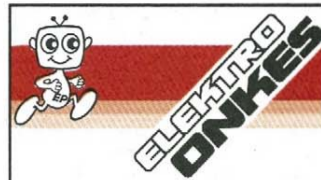
HOCHWASSER

29. Oktober: 3.34 Uhr 16.10 Uhr
30. Oktober: 4.17 Uhr 17.00 Uhr
31. Oktober: 4.13 Uhr 17.07 Uhr

SERVICE / SPORT

⇒ SEITEN 2/3

RUND UM DEN LEUCHTTURM ⇒ SEITE 5



**Wir haben
Ihre Traumküche
nach Maß!**

Jann-Berghaus-Straße 78
Tel. (0 49 32) 4 12

KONTAKT

GESCHÄFTSSTELLE
NORDERNEY04932/86969-0

GEÖFFNET:
MO. - FR.: 9 - 16.30 UHR
SA.: 9 - 12 UHR

KUNDENSERVICE 86969-10
ANZEIGEN 86969-10
REDAKTION 86969-14
FAX 86969-20
E-MAIL norderney@skn.info

Ostfriesischer Kurier

ZENTRALE 04931/925-0
REDAKTION 04931/925-230
SPORT 04931/925-235
ANZEIGEN 04931/925-151
ABO-SERVICE 04931/925-133
VERLAG 04931/925-174

E-MAIL
ok-redaktion@skn.info
ok-sportredaktion@skn.info
anzeigenannahme@skn.info
aboservice@skn.info
verlag@skn.info



DRUCKSACHEN 04931/925-176
E-MAIL info@skn.info

Ostfriesland
Magazin

REDAKTION 04931/925227
FAX 04931/925360
E-MAIL oma-redaktion@skn.info

Regionales
Telefonbuch

TELEFON 04931/925308
FAX 04931/925252

Schicksal mit glücklichem Ende

AMPUTATION Hündin „Biene“ kann jetzt ihr Leben auf Norderney genießen

Monatelang irrte die Mischlingshündin mit einer gebrochenen Vorderpfote durch die Straßen des griechischen Festlands, bevor sie dort von einheimischen Tiereschützern im März 2009 in deren Obhut genommen wurde.

NORDERNEY/TRE – Schnell erkannten die Mitarbeiter der Tierauffangstation, dass der Hund in einer Klinik medizinisch versorgt werden musste und suchten händeringend nach einem Flugpaten, der sich bereit erklärte, den Labrador-Mischling mit nach Deutschland zu nehmen. Erst im September fand sich ein Göttinger, der die benötigte Patenschaft übernahm, damit er vom Tierheim Meppen aufgenommen werden konnte. Als bald folgte die Operation der schmerzenden Pfote, in der die Veterinäre eine Metallplatte mit neun Nägeln einsetzen mussten, um die Knochen zu stabilisieren.

Zur gleichen Zeit hatte sich Heike Stindt gemeinsam mit ihrer Familie entschieden, nach langer Zeit wieder einen Hund anzuschaffen. Sie entschloss sich, aufs Geratewohl zum Tierheim Meppen

zu fahren, um sich vorerst einen Eindruck der dort untergebrachten Hunde zu verschaffen. Doch bereits mit Betreten des Geländes war es um Heike Stindt geschehen. „Es war Liebe auf den ersten Blick“, beschreibt die Tierliebhaberin die erste Begegnung mit dem Hund aus Griechenland. Auch Lebensgefährte Claus Bockeloh war begeistert von dem lieben Wesen des Tiers und schnell stand fest, dass die Hündin auf Norderney ein Zuhause gefunden hatte.

„Nach unserem bereits geplanten Urlaub haben wir unsere Biene endlich abholen können“, erzählt Heike Stindt. Schon bald bemerkten die neuen Besitzer, dass die Wundheilung der Pfote nicht regelhaft verlief und konsultierten den Insel-Tierarzt Karl-Ludwig Solaro. Dieser sah, dass sich Schrauben in der Pfote gelöst hatten und diese derart geschädigt sei, dass er zu einer Amputation und einer nochmaligen

„Die Entscheidung fiel uns sehr schwer, aber wir konnten unsere Hündin nicht länger leiden sehen“

HEIKE STINDT

Vorstellung in der Meppener Tierklinik riet.

Nachdem „Biene“ dort abermals angesehen wurde, riet man auch dort zu einer Amputation des gesamten linken Vorderbeines. „Die Entscheidung fiel uns sehr schwer, aber wir konnten unsere Hündin nicht mehr länger leiden sehen“, erinnert sich Heike Stindt.



Zusammen glücklich: Heike Stindt und Mischlingshündin „Biene“.

FOTOS: TREBSDORF

Zu Beginn der ersten Schneestürme im Dezember 2009 konnte das frisch operierte Tier endlich wieder in das bereits vertraute Heim geholt werden. „Bereits zwei Tage nach dem schweren Eingriff stand Biene schwanzwedelnd an der Wohnungstür, um uns ausgelassen und freudig zu begrüßen. Sie wirkte regelrecht befreit und hatte keinerlei Schmerzen mehr“, freuen sich die stolzen Hundebesitzer.

„Tierliebe bedeutet Verantwortung mit allen Konsequenzen“, betont Heike

Stindt voller Überzeugung. Dass sich der liebevolle Einsatz für den Mischlingshund aus Griechenland gelohnt hat, zeigt sich an der heutigen Lebensfreude des Tiers. Nicht nur, dass „Biene“ gern mit anderen Hunden herumtollt, sie entwickelte sich zudem zur richtigen „Wasserratte“ und bewältigt dieses Element

trotz ihrer Behinderung mit Leichtigkeit. Ganz besonders liebt sie die Fahrradtouren über die Insel, wobei sie diese im Hunde-Anhänger genießen darf.

Aus der Familie ist „Biene“ indes nicht mehr wegzudenken, wobei selbst Kater „Felix“ das neue Mitglied ohne zu zögern toleriert.

Anzeige

Baustellen erschweren Abfallentsorgung auf der Insel

NORDERNEY – Aufgrund diverser Straßensperrungen gibt es zurzeit einige Schwierigkeiten und Unsicherheiten bei der Abfallentsorgung auf der Insel. Aus diesem Grund weist die Stadtverwaltung auf die Abfallentsorgungssatzung des Landkreises Aurich in der derzeit gültigen Fassung hin. Danach haben die Anlieger der betreffenden Straßen oder Straßenteile ihren Abfall an eine durch die Entsorgungsfahrzeuge erreichbare Stelle zu bringen oder bringen zu lassen.

Für aktuelle Rückfragen steht den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Norderney in der Verwaltung Dagmar Hensel, Telefon 04932/920243, zur Verfügung.



Guter Dinge auch auf drei Beinen: „Biene“ tobt gern mit Herrchen Claus Bockeloh im Garten.

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

Vermittlung von Immobilien • Finanzierung •

Auf der Terrasse frühstücken...



...ist in dieser Wohnung kein Problem. Die geräumige 2-Raum Wohnung liegt im Erdgeschoss einer zentrumsnahen Wohnanlage.

Die Wohnung besteht aus geräumigen Wohnraum mit Küchenzeile, Essplatz, Wohnbereich und Gäste WC, geräumiges Schlafzimmer mit Dusch/Bad und Terrasse.

Das Objekt eignet sich hervorragend zum Eigennutz, zur Vermietung oder als Kapitalanlage.

Kaufpreis: € 189.000,-

Courtage: 5,95 % inkl. MwSt. vom Kaufpreis, im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.

Viktoriastraße 12 • 26548 Nordseebad Norderney
Tel. (0 49 32) 31 28 • Fax (0 49 32) 92 79 42
www.norderney-immobilien.com





Termine und Service: Thomas Fastenau, Telefon: 0 49 32/8 69 69 10, E-Mail: norderney@skn.info

„Stiften ist eine große Sinnerfüllung und bereichert Ihr Leben“.

Werden Sie Stifter auf Norderney und für Norderney!

A. und E. Korus-Stiftung
Vorstand: Hans-Georg Krone · Telefon (04931) 5677
E-Mail: hans-georg.krone@ewetel.net
www.korus-stiftung-norderney.de

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 29. Oktober
17 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Jugendtreff.
17 Uhr, Badehaus: Rheuma-Liga.
17 Uhr, Badehaus: Aqua-Fitness.
19 Uhr, Tanzraum in der Sporthalle an der Mühle: Bodyforming-Gruppe des TuS.
19 Uhr, Atelier in der Schmiede an der Langestraße: Meditationsabend.
20 Uhr, Schützenhaus: Sportschießen für Gäste.
Sonntag, 30. Oktober
11 Uhr, Puppentheater Purzelbaum an der Schmiedestraße: „Der gute Wolf“. Eintritt: vier Euro.
16 Uhr, Puppentheater Purzelbaum an der Schmiedestraße: „Der gute Wolf“. Eintritt: vier Euro.
20 Uhr, Conversationshaus: Klavierabend im Rahmen der „kleinen Kulturreihe“.
Sonntag, 31. Oktober
11.15 Uhr, Conversationshaus: Bläserkonzert mit 40 Schülern der Graf-Heinrich-Realschule Plus aus Hachenburg im Westerwald.
Montag, 1. November
7.30 Uhr, Nordstrand am Januskopf: Morgenmeditation.
9.15 Uhr, Tanzraum in der Sporthalle an der Mühle: TuS-Reha-Sportgruppe für Erwachsene.

12 Uhr, Massagepraxis Nordstrandperle an der Moltkestraße 2 bis 5: Wassergymnastik-Gruppe des Norderneyer HV.
15.30 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Kinderchor.
16 Uhr, Tanzraum in der Sporthalle an der Mühle: TuS-Reha-Sportgruppe für Kinder.
16 Uhr, Haus Bielefeld an der Feldhausenstraße 2: Bridge-Kreis.
16.30 Uhr, Gymnastikhalle Jugend- und Gästehaus Klipper an der Jann-Berghaus-Straße 40: Kinder-Reha-Sportgruppe des Norderneyer HV.
17 Uhr, Tanzraum in der Sporthalle an der Mühle: TuS-Reha-Sportgruppe für Jugendliche.
17 Uhr, Badehaus: Aqua-Fitness.
17 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Jungbläser-Treff.
19 Uhr, Tanzraum in der Sporthalle an der Mühle: TuS-Reha-Sportgruppe für Erwachsene.
19.30 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Posaunenchor.
20 Uhr, Bademuseum: abendliche Führung durch das Bademuseum inklusive Freige-tränk. Eintritt: fünf Euro.
Dienstag, 2. November
10 Uhr, Badehaus: sanftes

Training für eine starke Körpermitte nach Pilates.
11 Uhr, Inselkirche: Kirchenführung.
11 Uhr, Teehaus: öffentliche Führung mit Erklärung über die Lebensweise und Wohnkultur der Norderneyer Verfahren durchs Fischerhaus-Museum. Treffpunkt ist am Teehaus. Eintritt: drei Euro.
16 Uhr, Puppentheater Purzelbaum an der Schmiedestraße: „Der Froschkönig“. Eintritt: vier Euro.
17.45 und 19 Uhr, Sporthalle Jugend- und Gästehaus Detmold an der Lippestraße: Erwachsenen-Reha-Sportgruppe des Norderneyer HV.
18 Uhr, Badehaus: Rheuma-Liga.
19.30 Uhr, Bibliothek im Conversationshaus: „Tanz als Meditation“. Bitte leichtes Schuhwerk mitbringen. Eintritt: fünf Euro.
Mittwoch, 3. November
8 Uhr, Haus der Insel: Wochenmarkt.
14.45 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Kinder-treff.
18 und 19 Uhr, Tanzraum in der Sporthalle an der Mühle: TuS-Reha-Sportgruppe für Erwachsene.
18.30 Uhr, Badehaus: Aqua-Jogging.
19.30 Uhr, Kurtheater: Operette der Landesbühne Niedersachsen Nord mit dem Titel „Die Großherzogin von Gerolstein“. Eintritt: 18 bis 22 Euro.
19.45 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Gospelchor.
20 Uhr, Kinderspielhaus „Kleine Robbe“: Yoga-Abend. Bitte Woldecke und bequeme Kleidung mitbringen. Kosten: fünf Euro.
Donnerstag, 4. November
11 Uhr, Teehaus: öffentliche Führung mit Erklärung über die Lebensweise und Wohnkultur der Norderneyer Verfahren durchs Fischerhaus-

Museum. Treffpunkt ist am Teehaus. Eintritt: drei Euro.
12 Uhr, Massagepraxis Nordstrandperle an der Moltkestraße 2 bis 5: Wassergymnastik-Gruppe des Norderneyer HV.
16 Uhr, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2: Bridge-Kreis.
16 Uhr, Puppentheater Purzelbaum an der Schmiedestraße: „Der Wettlauf zwischen Hase und Igel“. Eintritt: vier Euro.
18 Uhr, Gymnastikhalle Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40: Erwachsenen-Reha-Sportgruppe des Norderneyer HV.
18.30 Uhr, Martin-Luther-Haus: Handarbeitstreff.
19.45 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Kantorei-Probe.



20 Uhr, Badehaus: Vortrag mit dem Titel „Wie kann ich mich entspannen?“. Eintritt: fünf Euro.
20 Uhr, Bierstube „Um Süd“ an der Südstraße: Preisskat der Norderneyer Buben.
Freitag, 5. November
10 Uhr, Badehaus: sanftes Training für eine starke Körpermitte nach Pilates.

GEÖFFNET

Die Tourist-Information im Conversationshaus: Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr sowie Sonnabend und Sonntag von 10 bis 13 Uhr.
Das Badehaus: täglich von 9.30 bis 21.30 Uhr; Wellenbad täglich von 9.30 bis 18 Uhr; Damensauna: mittwochs von 14 bis 21.30 Uhr; FKK-Baden: donnerstags von 18 bis 23 Uhr.
Die evangelisch-lutherische Inselkirche: Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr, Freitag von 12 bis 17 Uhr und Sonntag nach dem Gottesdienst bis 17 Uhr.
Die katholische Kirche Stella Maris: Dienstag von 15 bis 17 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12

Uhr und 16 bis 18 Uhr, Freitag von 15 bis 17 Uhr und Sonnabend von 11 bis 12 Uhr.
Die Pfarrkirche St. Ludgerus: täglich von 8 bis 20 Uhr.
Das Jugendzentrum: Dienstag bis Freitag von 15 bis 22 Uhr. Mittwoch von 16 bis 18 Uhr Kindernachmittag für Kinder von sechs bis 13 Jahren.
Die Bibliothek im Conversationshaus: montags, mittwochs und freitags von 10 bis 12.30 Uhr sowie dienstags, donnerstags und sonnabends von 16 bis 19 Uhr.
Das Bademuseum am Weststrand: Dienstag bis Sonntag von 11 bis 16 Uhr.
Das Nationalpark-Haus am Hafen: dienstags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, sonnabends und sonntags von 13 bis 18 Uhr. Montag geschlossen. Eintritt: Erwachsene zwei Euro, Kinder ein Euro und Familien fünf Euro. Gruppenführungen: ☎ 04932/2001.

ÄRZTE

Dr. Klaus de Boer; Badearzt, Allgemeinmediziner, Moltkestraße 8, ☎ 04932/2388.
Thorsten Bomhard: Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Mühlenstraße 1, ☎ 04932/84266.
Wolfgang Götze; Badearzt, prakt. Arzt, Moltkestraße 8, ☎ 04932/2388.
Dr. Frank Huwe; Badearzt, Facharzt für Allgemeinmedizin, Chirotherapie, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/927083.
Barbara Junkmann-Brüggemann; Badeärztin, Hautärztin, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/991300.
MVZ – Praxis für Allgemeinmedizin und Innere Medizin; Dr. Wilm Lahme (Allgemeinmedizin/Notfallmedizin); Roelf Robisch (Innere Medizin/Gastroenterologie); Adolfsreihe 2, ☎ 04932/92400.
Dr. Peter Oswald; Badearzt, Facharzt für Allgemein- u. Betriebsmedizin, Wilhelmstraße 5, ☎ 04932/3000.
Dr. Jörg Wehner; Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, Pulmologie und Allergologie, Badearzt, Mühlenstraße 1, ☎ 04932/1013.

Praxis Dr. Horst und Dr. Ulrike Schetelig; Psychotherapeut/in, Emsstraße 25, ☎

NOTDIENSTE

Der Ärzte- und Apothekendienst von Freitag, 29. Oktober, bis Montag, 1. November, 8 Uhr:
Polizei ☎ 110
Feuerwehr und Rettungsdienst ☎ 112
Krankentransporte ☎ 04941/19222

ÄRZTE

Sonnabend: Frau Junkmann-Brüggemann, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/991300.
Sonntag: Dr. Lahme, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/92400.

ZAHNÄRZTE

Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch erfragen unter: Praxis Carstens, ☎ 04932/991077. Dres. Willms/Cakir, ☎ 04932/1313. Dr. Zovko, ☎ 04932/3999.

APOTHEKEN

Freitag: Rathaus-Apotheke, Friedrichstr. 12, ☎ 04932/588.
Sonnabend und Sonntag: Kur-Apotheke, Kirchstr. 12, ☎ 04932/927000.

SONSTIGES

Krankenhaus Norderney, Träger: Allergie- und Hautklinik mit den Abteilungen Dermatologie, Chirurgie, Innere Medizin und Belegabteilung Gynäkologie sowie Dialysezentrum, Lippestraße 9 bis 11, ☎ 04932/8050. Kliniken: Klinik Norderney der Deutschen Rentenversicherung Westfalen, Kaiserstraße 26, ☎ 04932/8920. Nordseeklinik, Bülowallee 6, ☎ 04932/880. Polizei: Dienststelle Knyphausenstraße 7, ☎ 04932/92980 und 110. Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt: ☎ 04941/973222. Frauenhaus Aurich: ☎ 04941/62847. Frauenhaus Emden: ☎ 04921/43900. Giftnotruf: 0551/19240. Elterntelefon: ☎ 0800/1110550. Kinder- und Jugendtelefon: ☎ 0800/1110333. (Ohne Gewähr)

Norderney Kurier

SCHIFFSFAHRPLAN

25.10.10 bis 11.12.10

Norddeich - Norderney montags bis freitags	
6.15	6.15
7.30	7.30
8.45	8.45
10.30	10.15
11.45	11.45
13.30	13.15
15.30	15.15
16.45	16.45
18.15	18.00
zusätzlich freitags	
20.30	19.15
sonnabends, sonn- u. feiertags	
7.30	6.30
9.45	8.45
12.00	11.00
14.15	13.15
16.45	15.30
19.30	18.00

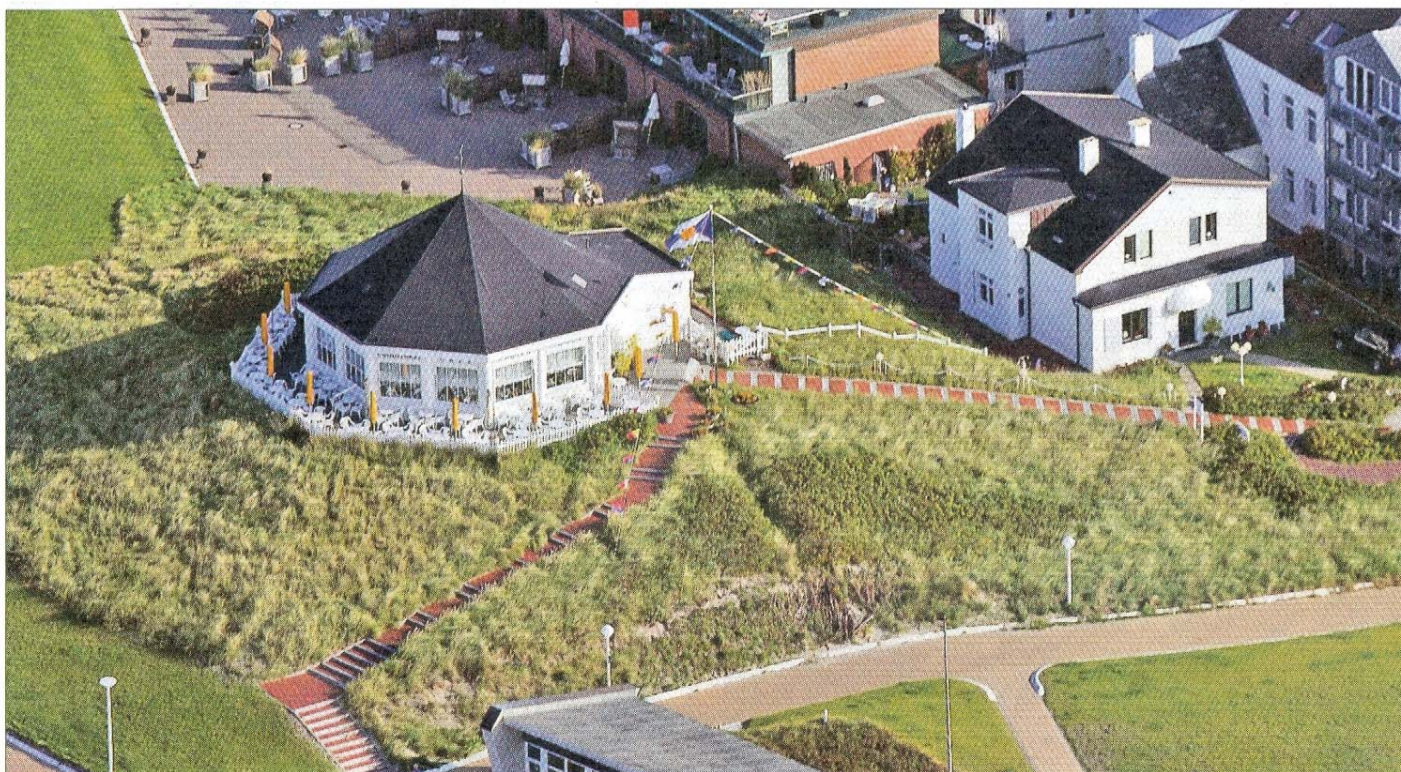
BEILAGEN

Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firmen Getränke Peters & Rass, Elektro Onkes und KiK.
Wir bitten um Beachtung.

IMPRESSUM

Gesamtherstellung: Ostfriesischer KURIER GmbH & Co. KG, Stellmacherstraße 14, 26506 Norden.
Geschäftsführer: Christian Basse
Redaktion: Thomas Aldick, Manfred Menssen, Manfred Reuter, Thomas Fastenau, Dorothea Christians, Ludwig Freeseemann, Benjamin Oldewurtel, Horst Kaprolat, Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG
Anzeigen:
Vertrieb:
Druck:
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Telefon: siehe Seite 1
Erscheinungsweise: einmal wöchentlich.

NORDERNEY AUS DER LUFT



Liebe Leser! Dieses Foto können Sie unter Telefon 04932/86969-10 auf Norderney oder unter Telefon 04931/925227 in Norden bestellen.

In unserer Geschäftsstelle in der Wilhelmstraße 2 auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein

Fotoposter im Format 20 x 30 cm ist für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 20,80 Euro zu haben. Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 143. FOTO:

Frühstück im Sturm

NORDERNEY-KURIER-SERIE Bernd Ufen erzählt Erlebnisse von hoher See

Unvergessliche Erlebnisse, große Momente und prägende Augenblicke. Heute und in den kommenden beiden Wochen lässt der Norderneyer daran Anteil haben.

NORDERNEY – Es war einer dieser Momente, die man bei der Seefahrt erlebt und nicht wieder vergisst, die sich in der Erinnerung einprägen für alle Zeit, obwohl der geschilderte Vorgang eigentlich unbedeutend war. Ich kann es mir nur damit erklären, dass es die Situationskomik war, die ihn einmalig machte.

Wir waren in Ballast unterwegs nach Norwegen mit unserem Massengutfrachter. Narvik stand als Zielhafen in der Reiseplanung. Ertransporte im Winter von Nord-Norwegen haben ja so ihre Tücken, und einige der altgedienten Bordkollegen konnten darüber haarsträubende Geschichten erzählen.

Doch diese Reise stand zu Anfang unter einem guten Stern, nur dichter Nebel machte der Schiffsführung etwas Kummer. Es ist schon ein merkwürdiges Gefühl, wenn so ein großes Schiff durch die See rauscht und von der Brücke die Back nicht zu sehen ist.

Mit dem Verlassen der Nordsee ging der Nebel, aber es kam der Wind. Zwar war es zu Anfang noch kein Sturm, aber es steigerte sich langsam. Je weiter wir ins Nordmeer vorstießen, desto rauer wurde auch die See.

Etwas nördlich des 65. Breitengrades hatten wir Sturm und hohe Dünung genau quer zum Schiff und zogen kräftig rollend Kurs Nordost. An besagtem Morgen trafen wir uns in der Offiziersmesse wie jeden Tag um 7.30 Uhr zum Frühstück. Der Steward war ein Köhner seines Fachs und hatte entsprechend der Wetterbedingungen sorgfältig eingedeckt. Der quer-schiff stehende große Tisch war mit mehreren Schichten angefeuchteter Tischdecken belegt, um so das Verrutschen von Geschirr zu unterbinden (ob er dafür wohl extra eine Gießkanne in Bereitschaft hielt?). Allerdings waren die Stühle nicht gelascht, das wurde noch nicht für erforderlich gehalten.

Also erstmal gemütlich hinsetzen, die neuesten Informationen über Wetter und Reiseverlauf in Erfahrung bringen, der Griff zur Kaffeekanne und die Bestellung der Frühstücksportion waren schnell erledigt, genauso routiniert wurde wenig später die Frühstücksmahlzeit serviert. Aber kaum waren alle versorgt, begann uns die Sache aus dem Ruder zu laufen.

Es fing damit an, dass das Schiff besonders kräftig nach Steuerbord überholte, mehr als sonst, und einige Kannten bereits in bedenkliche Schräglagen gerieten. Doch hilfsbereite Hände packten reaktionsschnell zu und ret-

teten die Situation.

Was dann allerdings kam, hatten wir so nicht erwartet. Das Schiff kippte wenige Sekunden später nach Backbord zurück, und diese Krängung schien kein Ende zu nehmen. Der Frachter fiel wie in ein tiefes Loch, irgendjemand brüllte noch „Festhalten!“, aber es gab nichts mehr festzuhalten. Alle Getränkekannten fielen gleichzeitig um, sämtliche Gedecke auf dem Tisch nahmen Fahrt auf und bewegten sich mit zunehmender Geschwindigkeit in Richtung Backbord Schottwand der Messe, um dort mit gewaltigem Scheppern und Klirren einzuschlagen und zu zerplatzen. Der ganze Raum verwandelte sich in ein Chaos aus Kaffee, Tee, Salz, Zucker, Marmelade, Aufschnitt und zermanschten Eiern.

Uns Frühstücksgästen ging es nicht besser, denn wie auf ein geheimes Kommando setzten sich unsere Stühle in Bewegung und kannten nur noch ein Ziel, nämlich ebenfalls die Backbordseite. In der Reihenfolge, wie wir saßen, rausch-

ten wir in das Trümmerfeld hinein, um dort krachend abgebremst zu werden. Die total verblüfften Mienen meiner Kollegen bei dieser rasanten Rutschpartie werde ich nie vergessen.

Inzwischen hatte es sich unser Dampfer anders überlegt und seine Backbord-Krängung eingestellt, er wurde von der nächsten gewaltigen See gepackt und holte wieder nach Steuerbord über. Die ganze Reise begann noch mal in die entgegengesetzte Richtung, und Augenblicke später saßen wir wieder ganz manierlich an unseren angestammten Plätzen, nur diesmal vor einem leeren Tisch. Das ganze Chaos des zerdepperten Geschirrs von der Backbordseite hatte uns auch eingeholt und kugelte jetzt zu unseren Füßen umher.

Jetzt endlich löste sich die durch den Schreck verursachte Anspannung und machte sich Luft. Einige leise Flüche wurden laut, aber viele erkannten auch die Situationskomik, und wir mussten über uns selbst herzlich lachen – nur der Steward machte natürlich ein Gesicht wie sieben Wochen Regenwetter. Für ihn war der Vorgang eine kleine Katastrophe, die ganze Arbeit umsonst und dann dies Whooling! Und eine neue Pantryausrüstung war im nächsten Hafen auch fällig!

Wenn wir aber heute noch frühstücken wollten, war sofortiges tatkräftiges Handeln angesagt und alle packten mit an.

Die Stühle wurden gelascht, der Scherbenmüll zusammengefegt und dann gab es nur noch eingeschränktes Frühstück, indem wir Tassen und Teller möglichst geschickt gegen den Seegang ausbalancierten.

Eine ganz neue Esskultur tat sich hier auf und der Begriff „Achterbahnfrühstück“ war bei der Gelegenheit geboren.

„Der Griff zur Kaffeekanne und die Bestellung der Frühstücksportion waren schnell erledigt“

„Wie auf ein geheimes Kommando setzten sich unsere Stühle in Bewegung – und die kannten nur noch ein Ziel“

„Die Reise stand zu Beginn unter einem guten Stern, nur dichter Nebel machte der Schiffsführung etwas Kummer“

DER AUTOR

Bernd Ufen, geboren 1949 auf Norderney.

Schulbesuch auf Norderney und anschließend Lehre als Elektriker.

Tätig bei der Großschiffahrt als Bord-elektriker von 1970 bis 1972.

Besuch der Fachschule Technik mit Abschluss als Elektrotechniker in Emden in den Jahren 1975 bis 1977.

Anschließend wieder bei der Großschiffahrt von 1977 bis 1979.

Seit 1979 wieder auf Norderney tätig.



KINO

Freitag, 29. Oktober

20 Uhr: Das weiße Band
Sonnabend, 30. Oktober

15.30 Uhr: Ich – Einfach unverbesserlich

19 Uhr: Blind Side – Die große Chance

21.15 Uhr: Inception

Donnerstag, 4. November

20 Uhr: Eat Pray Love

KIRCHEN

Ein Gesprächskreis mit dem Titel „Bibel teilen“ beginnt freitags um 20.15 Uhr in der Kirche Stella Maris.

Die Bücherstube im Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11, wird sonntags von 11.15 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Der Lesetreff in der Bücherstube im Martin-Luther-Haus beginnt mittwochs um 16 Uhr.

Der Bibelkreis der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) trifft sich mittwochs um 20 Uhr in der evangelischen Genezareth-Kapelle an der Benekestraße 27.

Ein Bibelgesprächskreis beginnt dienstags um 20

Uhr in der evangelischen Genezareth-Kapelle an der Benekestraße 27.

GOTTESDIENSTE

Sonnabend, 30. Oktober

10 Uhr: Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim „Inselfrieden“.

EV.-LUTH. KIRCHE

Jeden zweiten Freitag, 15 bis 17 Uhr, „Kirche mit Kindern“ im Martin-Luther-Haus (außerhalb der Ferien).

Sonntag, 31. Oktober

10 Uhr: Gottesdienst mit Taufen in der Inselkirche.

Dienstag, 2. November

8.15 Uhr: Zehn-Minuten-An-dacht in der Inselkirche.

KATHOLISCHE KIRCHE

Freitag, 29. Oktober

18.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Sankt Ludgerus.

Sonnabend, 30. Oktober

17 Uhr: Beichtmöglichkeit in der Pfarrkirche St. Ludgerus.

18.30 Uhr: Eucharistiefeier am Vorabend in der Pfarrkir-

che Sankt Ludgerus.

Sonntag, 31. Oktober

10 Uhr: Eucharistiefeier in der Kirche Stella Maris.

Montag, 1. November

18.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche Sankt Ludgerus.

Dienstag, 2. November

16 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche Sankt Ludgerus.

Mittwoch, 3. November

18.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Sankt Ludgerus.

Donnerstag, 4. November

11 Uhr: Eucharistiefeier in der Kirche Sankt Ludgerus.

EV. GENEZ.-KAPELLE

Sonnabend, 30. Oktober

9.30 Uhr: Kindergottesdienst.

Sonntag, 31. Oktober

10 Uhr: Gottesdienst.

NEUPOST. KIRCHE

Sonntags 9.30 Uhr, mittwochs 20 Uhr: Gottesdienst.

SOZIALES

Freitag, 29. Oktober

20 Uhr: Die Selbsthilfegruppe „Pflegerische Angehörige“ trifft sich jeden zweiten Freitag im Martin-Luther-Haus.

Dienstag, 2. November

15 Uhr: Awo-Teenachmittag für Senioren, Haus der Insel, Seniorenraum.

Donnerstag, 4. November

14.30 bis 17 Uhr: Die Kleiderkammer der Awo mit Flohmarkt im Haus der Insel (Nordeingang) hat geöffnet.

Freitag, 5. November

15 Uhr: Teekreis im Stadtsaal im Haus der Insel (Nordeingang). Gäste sind willkommen.

15 bis 17 Uhr: Bücherbasar im Haus der Insel.

MÜLL

Öffnungszeiten der Müllumschlagstation, Unnert Diek, ☎ 0 49 32 / 8 17 30:

Montags, mittwochs, freitags: von 8 bis 13 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags: von 8 bis 13 Uhr.

DIE WOCHENSCHAU

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

OSTFRIESISCHER KURIER

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

MONTAG, 25. OKTOBER

Weggang mit einem weinenden Auge

Kirche Pastor Christian Klotzek verlässt Norderney – Motorradgottesdienste sollen bleiben



DIENSTAG, 26. OKTOBER

Kochen mit „absoluter Hingabe“

Wirtschaft Seesteg-Küchenchef Lars Jungermann lässt mit seinem dritten Buch aufhorchen



MITTWOCH, 27. OKTOBER

Im Wasser lässt der Schmerz nach...

Erkrankung Rheuma-Liga bietet seit Jahresbeginn schonende Gymnastikkurse im Badehaus an



DONNERSTAG, 28. OKTOBER

Der andere Krüger

Menschen Norderneys Stadtausrüfer und die Zwergenheimat





Im Blickpunkt des Interesses: das Haus der Insel.

FOTO: WIRDEMANN

Erweiterung des Kur- und Unterhaltungsbereichs

TEIL 29 1976 wird das Haus der Insel gebaut, heute über den Erhalt oder den Abriss gestritten

Kluft zwischen öffentlicher Meinung und den Ratsvertretern ist groß.

NORDERNEY – Warum wird das Schicksal der Staatlichen Strandhallen so eingehend nachgezeichnet? Das Gebäude steht nicht mehr und ist Vergangenheit. Vor über 100 Jahren haben Regierungs-, Gemeinde- und Privatinitiative im Bereich des Damenbades versucht, neben dem Bereich um das Kurhaus ein zweites Bade- und Unterhaltungszentrum zu schaffen, es ist nicht gelungen. Der Strand, der Seesteg, die Victoriahalle wurden Opfer von Sturmfluten oder des rauen Klimas an der Nordwestecke Norderneys.

Mit dem Bau des „Hauses der Insel“ 1976 bot sich die Chance, den Verlust zu kompensieren und eine Erweiterung des Kur- und Unterhaltungsbereichs vorzunehmen.

Bei den Beratungen zum Bau des Hauses der Insel – es führte zunächst den Arbeitstitel „Haus des Gastes“ – wurde der Verlust der „Staatlichen Strandhallen“ immer wieder in die Diskussion einbezogen. Die Kurverwaltung, seinerzeit unter der Leitung von Kurdirektor Sibbersen, strebte eine Verdichtung und Qualitätssteigerung der Unterhaltungsprogramme für die Gäste an sowie die Schaffung von Konferenzräumen. Es sollte den Gästen ein Strauß unterschiedlichster Unterhaltungsmöglichkeiten geboten werden.

Nach der Kommunalisierung des Staatsbades 2003 erfolgte sofort eine Ausdünnung des Unterhaltungsprogramms und Verminderung der Veranstaltungen, die bisher im Haus der Insel angeboten wurden. Nach Meinung des Autors soll durch die Stadt- und Kurverwaltung den Insulanern und Gästen die Entbehrlichkeit des Hauses der Insel demonstriert werden. Anstatt ein tragfähiges Konzept zu entwickeln, werde der Abbruch propagiert, um das Grundstück zu „verwer-



Haselhoff's Roter Teppich – Blick in den Saal.

ten“. Saathoff meint: „Ist das Haus erst abgebrochen, wird jedermann die Quali-

tätsminderung im Unterhaltungsangebot für Gäste und Einwohner wahrnehmen und

dem Verlust Krokodilstränen nachweinen.“ Die erfolgte Ausschreibung sei ein Flop

gewesen – nur ein Angebot habe es gegeben, für einen Teilbereich.

Was der Zahn der Zeit in 100 Jahren an den „Staatlichen Strandhallen“ bewirkt habe, schafften die Ratsmitglieder in knapp 40 Jahren und das bei guter Bausubstanz, meint Saathoff. Ein großer Saal mit hervorragender Akustik stehe dann nicht mehr zur Verfügung und große Veranstaltungen mit bedeutenden Künstlern könnten wegen der geringen Anzahl der Plätze nicht mehr geplant werden. Auch wenn man bedenke, dass Norderney sich im Aufschwung befinde und heute über 450 000 Gästen mit über 3,1 Millionen Übernachtungen die Insel besuchten und rund sechs Millionen Euro Kurbeiträge entrichteten, sei das Vorhaben bedenklich. Selten sei die Kluft so groß zwischen der öffentlichen Meinung und dem Votum ihrer gewählten

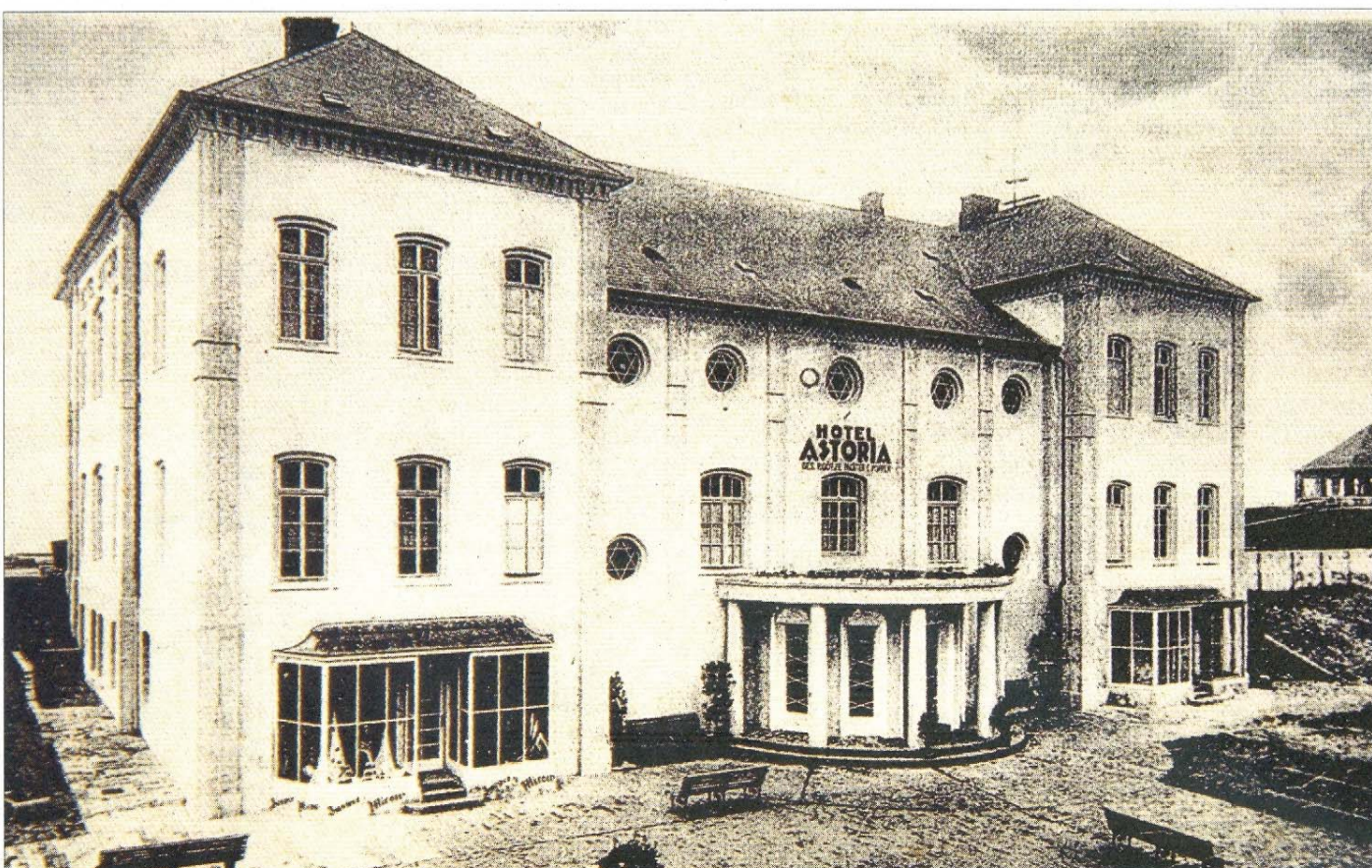
Ratsvertreter wie beim geplanten Abbruch des Hauses der Insel. Die Abbruchszeremonie um das Kurmittelhaus habe der Inselbürger noch täglich vor Augen. Die Wahl im kommenden Jahr wird das Thema wieder in den Fokus der Inselpolitik rücken.

(Fortsetzung folgt)

Die Serie „Gesundheit aus dem Meer“ informiert über die Wandlung des Fischerdorfes Norderney zum Nordseeheilbad. Die Ausarbeitung schildert anschaulich und plausibel die Entwicklung in dem

vergangenen Jahrhundert auf der Insel. Autor ist der Diplomingenieur und Architekt Jann Saathoff.

Der 1937 in Osteel (Ostfriesland) geborene Fachmann zog 1940 nach Norderney und war von 1972 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand (2000) als Bauamtsleiter Stadtbaumeister der Insel Norderney. Zuvor war Saathoff zwölf Jahre lang in den Diensten des Staatshochbauamtes Norden zuständig für die baulichen Anlagen des Staatsbades Norderney. Seinen Beruf erlernte er von der Pike auf, ging auf der Insel zur Schule, machte im Tischlerhandwerk die Gesellenprüfung und studierte in Oldenburg das Bauwesen.

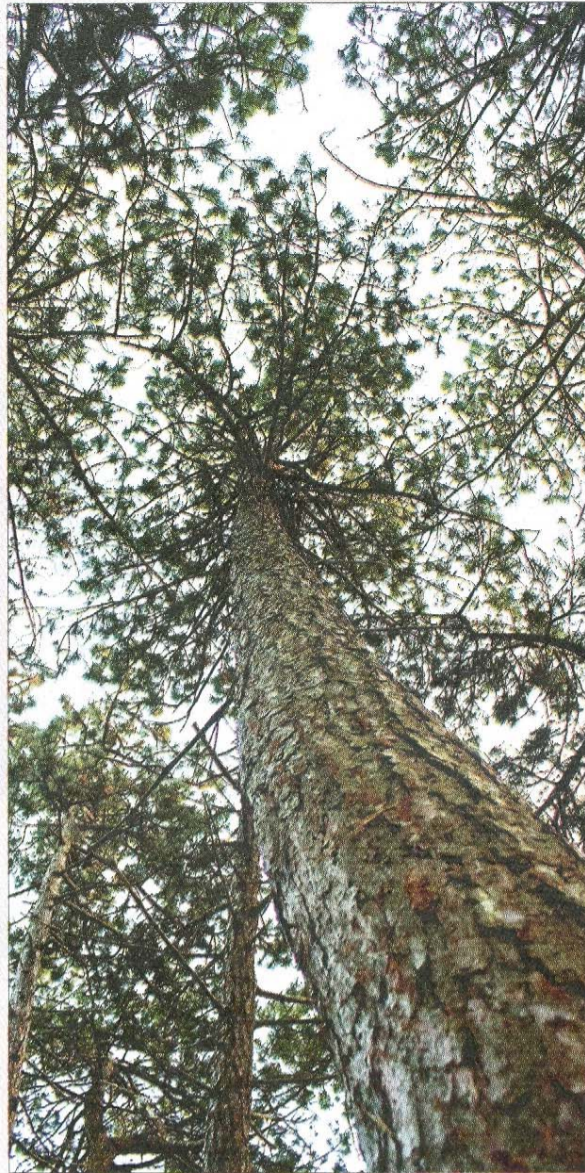


Auch „Hotel Astoria“ wurden die Strandhallen einmal zwischenzeitlich genannt.

Details des Waldes



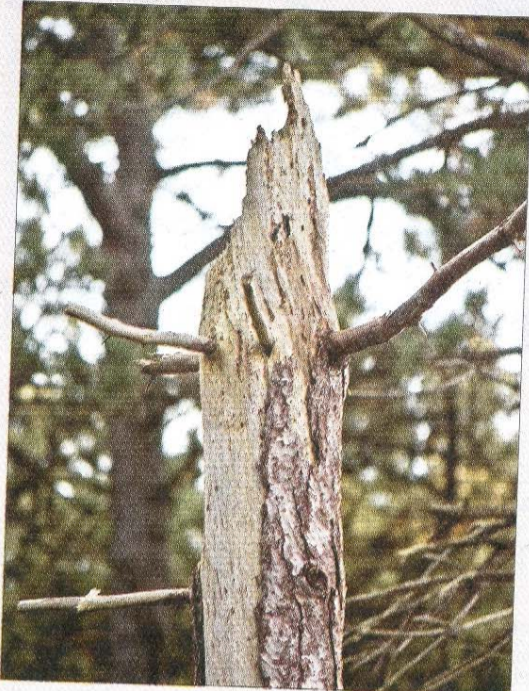
Die letzten Früchte des Jahres.



Der richtige Blickwinkel verrät die wahre Größe.



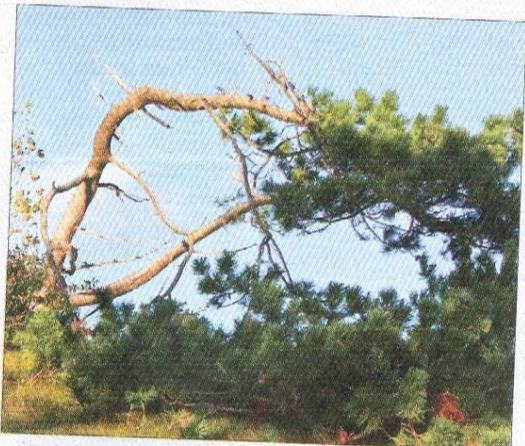
Vor diesen kleinen Gesellen des Waldes sollte man sich hüten.



Nicht jeder schafft es, dem Sturm zu trotzen.



Bizarre Formen der Natur regen die Fantasie an.



Vom Westwind geprägt.



Filigran zeigt sich ein Vorbote des Winters.



Der kleine Brombeerstrauch irrt mit der Jahreszeit.

FOTOS: TREBSDORF

Geschäftsanzeigen

Kleber geDacht!
Qualitäts Ton-Hohlfalzziegel wieder für Sie eingekauft!

160.000 Ton-Hohlfalzziegel
Ib-Ware, verschiedene Farben
Bedarf: 10 Stück / qm
(bei Neubau-Abnahme)
1000 Stück ab 444,- inkl. MwSt

Vom LKW direkt aufs Dach!
bis 31 m
So sparen Sie Zeit und Kosten!

PREIS KRACHT!
pro Stück nur **0,45**

HOCHKRANSERVICE

SIEBELS TRAUCO
Norden, Stellmacherstr. 8
Industriegebiet Leegermoor
Tel.: 04931 93 90-0
Fax: 93 90-80
www.siebels-baustoffcenter.de

Besuchen Sie unsere **Ausstellungen**, es lohnt sich!

VISSER ELEKTROTECHNIK NORDERNEY
Am Hafen 8

Kein Licht, kein Strom, wir kommen schon

TEL.: 99 05 05

Verschiedenes

Traditionelle Chinesische Medizin
TRO-Praxis Mr. Lee

- jedes Wochenende ein Wellness-TCM-Behandlungsangebot
- Tai-Chi-Workshop (Voranmeldung)

Tel. (0 49 32) 46 75 81
Mobil: (01 57) 77 33 72 07
Gartenstraße 58a · Norderney

Ihr Taxi auf dem Festland!

Taxi
Ruf **2880**

Kranken-, Dialyse- und Rollstuhltransporte
Manfred Hollwedel
Norden und Hage
Auto-Ø 0 17 13 22 02 90
Ob nah - ob fern, wir kommen gern!

HELPERFEST
Beach Handball Turnier
Beach Soccer Junior Fun Cup

Am 5.11.2010, ab 20 Uhr sind alle Helfer und Sponsoren (ab 18 Jahre) und ab 18 Uhr alle Kinder und Jugendlichen (zur alkoholfreien Junioren Party) herzlich eingeladen.

Wir feiern in Egons Halle am Hafen. Wir freuen uns auf Euch und hoffen, dass viele von Euch erscheinen werden. Die Orga-Teams

Astrologie-Seminar
für Anfänger und Fortgeschrittene
am 6. und 7.11.2010 auf Norderney.
Nähere Informationen:
Tel. (0 22 71) 76 81 55
oder Tel. (0 49 32) 10 76

Immobilien An- und Verkäufe

App. 2 Zimmer,
Einbauküche, Waschmaschine, Laminat, renoviert, zum 01.11.10
Tel.: (01 70) 5 00 17 05

Hock's Holzwerkstatt
Ingenieurbetrieb für Tischlerarbeiten

Im Gewerbegebiet 24
26548 Norderney
Tel.: 04932 / 860195
Mobil: 0179 / 7853456
E-Mail: benny.hock@gmx.net

Benjamin Hock
Dipl.-Ing. (FH) Holztechnik

Familien-Anzeigen

Tief bestürzt sind wir über den plötzlichen Tod unseres lieben Kollegen

Uwe Riedel

Wir werden Dich immer in Erinnerung behalten.

Deine Kolleginnen und Kollegen vom Diakonie-Pflegedienst Norderney

Vorstellung**Inselquartiere**

Freie Zeit auf Norderney und Langeoog

Jugend- und Gästehaus Detmold

Lippestraße 12-15

Norderney

Telefon (04932) 3055

www.inselquartiere.de

SIEBELSTRAUCO
GRUPPE

Wir lieferten die Schließanlagen!

Siebels Baustoffcenter GmbH & Co. KG

Stellmacherstraße 8 · 26506 Norden · Tel. 0 49 31 / 93 90-0

Wir planen die Gewerke
Heizung · Lüftung · SanitärTelefon:
04921/9938960Fax:
04921/32565**BÖHMER
und
WINKLER**
GmbH

HEIZUNG · LÜFTUNG

Gesellschaft für haustechnische
u. industrielle Ingenieurarbeiten

SANITÄR · KLIMA

Böhmer und Winkler GmbH · Graupferdsweg 9 · 26725 Emden · info@buw-gfi.de



Muntere Truppe. Ein fröhliches „Hallo“ von Frank Schwäbisch und seinen jungen Gästen.

FOTOS: NEYPIX

Quartier in neuem Glanz

FREIZEIT Einfach gut – Gästehaus Detmold umfangreich renoviert

Alle, die mit dem Umbau des Inselquartiers auf Norderney befasst waren, haben hörbar aufgeatmet.

NORDERNEY – Kaum hatten die letzten Handwerker das frisch modernisierte Haus IV verlassen, bezogen hier schon die ersten Gäste ihre Zimmer. „Wir sind sehr froh, dass bis auf die unvermeidlichen

Kleinigkeiten doch noch alles fertig geworden ist, denn der Zeitplan war wirklich knapp“, stellt Hausleiter Frank Schwäbisch fest. „Ein besonderer Dank gilt dem Technischen Gebäudemanagement des Eigenbetriebs Schulen in Detmold und allen beteiligten Firmen. Ohne ihren engagierten Einsatz wäre es nicht möglich gewesen, diese umfangreiche Baumaßnahme in so kurzer Zeit abzuwickeln.“

Jetzt verfügen alle Zimmer des Inselquartiers – in insgesamt fünf Häusern finden etwa 260 Gäste Platz – über ein eigenes Bad mit Dusche und WC. In zwei Häusern wurden im Erdgeschoss zudem Zimmer behindertengerecht gestaltet: Durch breitere Türen und bodentiefe Duschen können auch Gäste mit körperlichen Einschränkungen ihren Aufenthalt genießen.

Fortsetzung Seite 7

Heizung · Lüftung · Sanitär**G+C**
GmbHWir installierten hier die
Heizungs-, Lüftungs-
und Sanitäranlagen.Am Runden Graben 1
26736 Krummhörn-LoquardTelefon (04927) 8 28
Telefax (04927) 8 38

Ein behindertengerechter Ausbau gehörte auch zum Umbau-Konzept.

Heinks GmbH
Fußboden- und Malerbetrieb
Hansestraße 19
26529 Uppant-Schott
Tel. (0 49 34) 49 62 70

neben
der Kartbahn

Wir gratulieren
zum gelungenen
Umbau und wünschen
weiterhin viel Erfolg!

Ausführung der
**Maler- und
Bodenbelagsarbeiten**

www.malerbetrieb-heinks.de

Fleisen · Parkett · Tapeten · Kork
PVC- u. Teppichboden · Linoleum · Laminat

Inselquartiere

Freie Zeit auf Norderney und Langeoog

**Jugend- und Gästehaus
Detmold**

des Kreises Lippe

Telefon 04932 3055 · www.inselquartiere.de



Nach viel frischer Luft gilt es, den Tisch zu decken und gemeinsam zu essen.

Vorstellung Inselquartiere

Freie Zeit auf Norderney und Langeoog

Jugend- und Gästehaus Detmold

Lippestraße 12-15
Norderney
Telefon (04932) 3055
www.inselquartiere.de



Ein motiviertes und engagiertes Team blickt den Aufgaben auf der Insel Norderney gut gelaunt entgegen.

Fortsetzung von Seite 6

„Der Kreis Lippe hat hier als Träger in den letzten Jahren erheblich investiert und wesentlich zur Attraktivitätssteigerung der Häuser beigetragen. Wir planen noch weitere Maßnahmen, wie zum Beispiel zur energetischen Optimierung und haben inzwischen auch den Auftrag für einen Kunstrasenplatz vergeben“, erläutert Klaus Kuhlmann, der als Leiter des Eigenbetriebs Schulen im Detmolder Kreishaus für die Inselquartiere zuständig ist.

Neben vielen Schulen und Vereinen wissen auch Familien und Individualgäste Qualität und Service des Inselquartiers unter dem

Motto „Einfach gut“ zu schätzen. Besonders begehrte Termine sind daher oft schon lange im Voraus ausgebucht. Für Kurzentschlossene findet sich meist aber trotzdem noch ein Platz – und nicht zu vergessen: Die Einrichtung ist fast ganzjährig geöffnet und auch außerhalb der Sommermonate immer einen Besuch wert.

Ansprechpartner ist im Buchungsmanagement Lars Klamann, zu erreichen unter der Telefonnummer 05231/624620 beziehungsweise per E-Mail unter inselquartiere@kreis-lippe.de.

Weitere Informationen finden Interessenten auch im Internet unter www.inselquartiere.de.

Herzlichen Glückwunsch zu dem gelungenen Umbau!



Sanitär • Heizung
Küchen • Elektro • Kühlung
Lippestraße 24 • 26548 Norderney
Tel. 0 49 32 / 8 77-0 • Fax 0 49 32 / 8 77-77
info@rosenboom-norderney.de
www.rosenboom-norderney.de

Auch wir waren am Umbau beteiligt:

- Innenausbau
- Fenster und Türen
- Brandschutzelemente

Tischlerei Stürenburg

Familienbetrieb seit 1895

Im Gewerbegebiet 11
Telefon: 22 27
Telefax: 22 99
Eilbertus@aol.com



Qualität vom Fachmann zahlt sich aus!



Fröhliche Gesichter bei den jungen Gästen – obwohl es bald zu Bett geht.

Wir gratulieren zur gelungenen energetischen Sanierung Ihres Hauses und freuen uns, dass wir Sie bei diesem Vorhaben als Wärmelieferant mit modernster Wärmeerzeugungstechnik in Form einer Wärmepumpe und eines Blockheizkraftwerkes unterstützen dürfen.

Seit über 120 Jahren Ihr verlässlicher Energiepartner.



Wirtschaftsbetriebe NORDERNEY
Energie und Wasser für die Insel

Jann-Berghaus-Str. 34
26548 Norderney
Tel: 04932/879-0
Fax: 04932/879-90
Mail: Wirtschaftsbetriebe@Norderney.de

Wir bedanken uns für den erteilten Auftrag und gratulieren zur gelungenen Neugestaltung!



BAUUNTERNEHMUNG

Nordseebad Norderney

Eilt Wessels GmbH & Co.KG

Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau • ökologisches Bauen • schlüsselfertiges Bauen
Altbausanierung • Pflasterungen • Abbrucharbeiten • Transportbetonlieferung
Bauen im Denkmalschutz • Bauleitung • Statik • Niedrigenergiehäuser

Im Gewerbegebiet 36 - 26548 Norderney
Telefon 0 49 32 / 545 - Fax 0 49 32 / 8 12 95 - ew-bau-norderney@t-online.de

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau

KÖHN Dächer
Solarprofi
24 Std. Service

Flachdächer • Ziegeldächer
Bauklempnerei • Wärmedämmung
Zimmererarbeiten • Gerüstbau

26548 Norderney, Tel. 0 49 32/869169

Inselquartiere

10 Jahre

Wochenmarkt Norderney



Kein normaler Wochenmarkt

JUBILÄUM Buntes Treiben vor dem Denkmal jährt sich zum zehnten Mal

Der Wochenmarkt hat sich auf Norderney zu einer festen Institution gemausert.

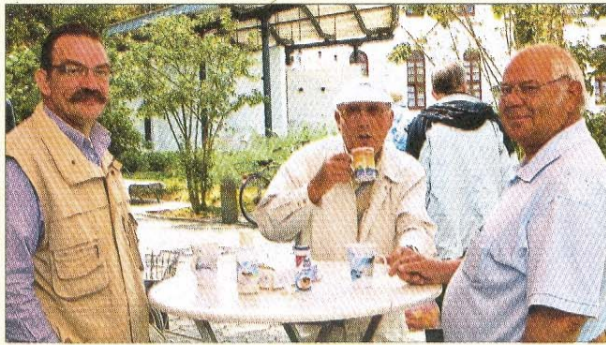
NORDERNEY - Was vor zehn Jahren mit einer Idee begann, hat sich längst zu einer festen Institution auf der Insel gemausert. Der Norderneyer Wochenmarkt war 2001 die Idee einer Handvoll Marktbesucher und der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen in der SPD.

Davor waren an unterschiedlichen Tagen vereinzelte Händler auf der Insel, um ihre Waren anzubieten. Erika Janssen, Petra Cassens und Inge Gorre hatten sich seinerzeit beim Ordnungsamt dafür eingesetzt, dass es einen einheitlichen Markttag auf Norderney geben sollte. Mittlerweile ist der Wochenmarkt nicht mehr wegzudenken. Jeden Mittwoch bietet sich ein beispielloses Schauspiel, wenn die Händler vom Festland ihre Waren feilbieten und sich Insulaner sowie Gäste treffen, um zu klönen, Anekdoten auszutauschen oder ein nettes Pläuschchen zu halten. Der Platz vor dem Denkmal ist dann Anziehungspunkt für alle, die frische Waren einkaufen und sich mit Freunden und Bekannten treffen wollen.

Seit zehn Jahren sind die acht Händler auch Garant für erstklassige Qualität und beste Ware. Das Angebot könnte kaum größer für ei-

nen Wochenmarkt sein. In erster Linie liegen Lebensmittel in den Auslagen - von Obst und Gemüse, Eiern und Geflügel über Fisch, Fleisch bis hin zu Blumen und eingelegten Leckereien.

Zum großen Jubiläum haben sich die Händler einiges einfallen lassen. Es wird kein normaler Wochenmarkt: „Jeder Händler ist gefordert, etwas Besonderes an diesem Tag zu bieten“, sagt Marktbesucher Albert Wilts aus Upgant-Schott. Der Erlös aus dem Sonderverkauf (unter anderem Kaffee für 50 Cent) kommt dem Förderverein des Norderneyer Krankenhauses zugute. Der Förderkreis wird am Jubiläumstag die Gäste des Marktes mit einer Darbietung vergnügen. Neben vielen kulinarischen Leckereien gibt es auch eine deftige Erbsensuppe, die von der Georgshöhe gekocht wird, und viel gute Laune. Es lohnt sich also mal wieder, ein Stück mehr den Markt zu besuchen. Und nicht nur das: Der Jubiläumstag soll auch ein Dankeschön an die Norderneyer



Auf dem Norderneyer Wochenmarkt treffen sich Insulaner und Gäste um zu klönen und Anekdoten auszutauschen.

sein, die seit zehn Jahren zum festen Kundenstamm gehören. Wilts: „Wir haben in dieser Zeit nicht nur unsere treuen Kunden gewonnen, sondern auch gute Kontakte zu Insulanern und Gästen geknüpft.“

Einen Großteil dessen, was den Marktbesuchern Gutes widerfahren ist, wollen sie auf diesem Weg zurückgeben, betont der Händler: „Wir hoffen, dass einiges zusammenkommt, damit wir dem Förderverein helfen können.“ Geöffnet ist der Wochenmarkt am 3. November ab 8 Uhr und dauert bis etwa 14 Uhr. Die AG Reederei Norden-Frisia bietet an diesem Tag Sonderfahrten an und gewährt eine Ermäßigung von 25 Prozent auf die Überfahrt.



Auch Albert Wilts und sein Team sind am 3. November wieder auf Norderney und wollen den Wochenmarktbesuchern an diesem Tag etwas Besonderes bieten.

Herzlichen Glückwunsch aus der Nachbarschaft!

INSELRAUM
N O R D E R N E Y

Möbel | Antiquitäten
Wohnaccessoires | Dekoartikel
Saisonartikel | Kinderartikel

Am Kurplatz- Norderney
Onlineshop: www.inselraum.de

Roswietha's FISCH-ECKE

Tunnelstraße 12
26506 Norddeich
Tel. 0 49 31 / 80 69

fangfrisch... mit eigener Kuttera

Restaurant • Fachgeschäft • Großhandel
Angebote - nur solange der Vorrat reicht -

Sonderaktion:

• geräucherte Makrele	Stück	2,- €
• Krabbenbrötchen	Stück	
• Matjesbrötchen	Stück	

FK "Roswietha" NOR 201
FK "Hannes Kröger" NOR 210

Frischehot Hütteweyer

- auf Norderney -

Mittwochs auf dem Wochenmarkt
Samstags bei Blumen Boekhoff

Helmerts & Peters

Verpackungen | Hygienepapiere | Schreibwaren | Saisonartikel

Am Emsdeich 17
26789 Leer (Ostfr.)
Tel. 0491 - 92516-0 - Fax 92516-99
mailto: info@helters-peters.de
www.helters-peters.de
www.hpstrading.de

Sehr geehrte Kunden des Norderneyer Wochenmarktes!

Auf diesem Wege sagen wir Ihnen allen ein **herzliches Dankeschön** für die langjährige Treue und hoffen, Sie auch in Zukunft mit unserer Vielfalt Frische überzeugen zu können.

Obst & Gemüse
Eier & Geflügel
Fleisch & Wurst
Süßfrüchte
Küchenfertiges

Seit 50 Jahren **Albert Wilts**

Upgant-Schott • Hansestraße 4 • Telefon (0 49 34) 9 10 60

MARMELADE
HONIG
SEINF

MANUFAKTUR

m.u.f. Knödel
marienburger str.16
26419 schortens

Haal't bi d' Buur, denn schmeckt!

Ulferts Mönkeboe

Fleisch und Wurst direkt vom Bauernhof!

- Bei uns ist alles frisch und aus hauseigener Schlachtung - ohne Zukauf!
- Wir sind ostfrieslandweit der Einzige mit eigener EU-zugelassener Schlachtstätte.
- Die Tiere erleiden bei uns keinerlei Transportstress.

Wir danken allen Kunden und Besuchern für Ihre langjährige Treue. Beste Qualität & Frische - das dürfen Sie auch in Zukunft von uns erwarten.

Öffnungszeiten Hofladen:
Dienstag und Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr

Einkaufen Mit Zertifikat auf dem Bauernhof

26624 Mönkeboe, Deichhauser Str. 47 / Ecke Groothuser Str., Tel. (04942) 1713 • www.ulfertsmonkeboe.de



Grabgestecke in großer Auswahl

LUMEN DE WALL

Tel. (0 49 43) 38 12
Seit 10 Jahren auf dem Norderneyer Wochenmarkt

WIR BRINGEN SIE HIN!

AB NORDDEICH NACH NORDERNEY UND JUIST.

FRISIA AKTIENGESELLSCHAFT REEDEREI NORDEN-FRISIA
Tel.: 0 49 31 987-0 www.reederei-frisia.de